

Auslegung Offenbarung 17

... von Hartmut Hauschild

Zeitraum: Erfüllung vom 19. bis 21. Jahrhundert

Symbole – Erklärung:

Hure = Babylon = abgefallene christliche Kirchen	
Mutterkirche – kath. Kirche und ihre	
Tochterkirchen – protestantische Kirchen	
Tier	= (politische + staatliche Macht)
Wüste	= Untergrund, Exil, nicht an der sichtbaren Macht

Offb. 17,3 „Und er brachte mich im Geist in die Wüste. Und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das war voll lästerlicher Namen und hatte sieben Häupter und zehn Hörner.“
(das Tier + die Hure sind in der Wüste)

1260 Jahre (538-1798) Vorherrschaft des Papsttums

Die Gemeinde in der Wüste – Offb. 12,14 „Und es wurden der Frau gegeben die zwei Flügel des großen Adlers, dass sie in die Wüste flöge an ihren Ort, wo sie ernährt werden sollte eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit fern von dem Angesicht der Schlange.“

➔ Vom 6. Jahrhundert bis 18. Jahrhundert ist das Papsttum an der Macht – und die Gemeinde ist in der Wüste. Durch die französische Revolution und die entstehenden Nationalstaaten Europas (Trennung von Kirche und Staat) muss das Tier und die Hure (antichristlicher Staat und die abgefallene christliche Kirche (Papsttum) in die Wüste gehen.
„Tier + Hure arbeiten im Untergrund gegen die Gemeinde und gegen den freiheitlichen Staat (um die Trennung von Kirche und Staat aufzuheben)“

Tier ➔ Hure ➔ **bilden eine Einheit** (obwohl scheinbar getrennt) ➔ **Vers 3 – Die „Hure sitzt auf dem Tier.“**

Tier ➔ politischer antichristlicher Staat
Hure ➔ Babylon – abgefallene christliche Kirchen

➔ **Vers 3 – Die „Hure lenkt das Tier“**

Vers 10 +11 „Fünf sind gefallen, einer ist da, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleibe. Und das Tier, das gewesen ist, und jetzt nicht ist, das ist der achte und ist einer von den sieben und fährt in die Verdammnis.“

Tier ➔ hat sieben Köpfe

- 1.) Babylon
- 2.) Medo - Persien
- 3.) Griechenland
- 4.) politisches Rom
- 5.) Papsttum
- 6.) Atheismus/Kommunismus
- 7.) Protestantismus / USA

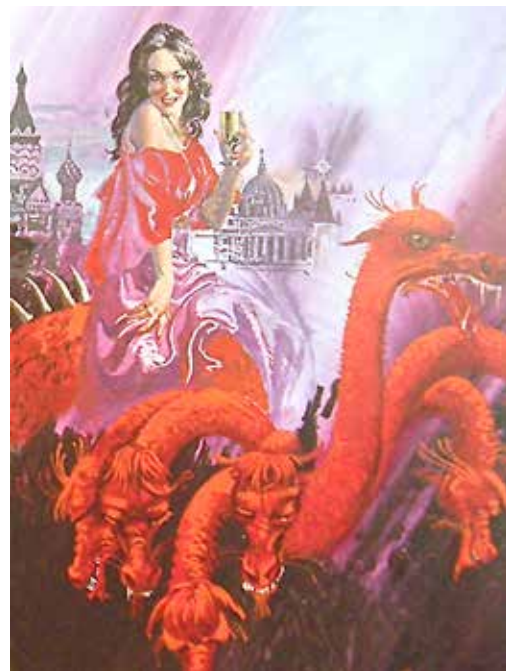


der 8. aber ist einer von den 7 Köpfen

Nur das Papsttum (5. Kopf) kommt noch einmal als weltweites Babylon an die Macht. Siehe Vers 10+11

Es ist das eigentliche Tier selbst! Hinter allem steht Satan persönlich, der am Höhepunkt als „CHRISTUS“ erscheint.

„Sie (katholische Kirche) bereitet sich auf einen grimmigen und entschlossen Kampf vor, um die Herrschaft der Welt wiederzugewinnen und alles zu vernichten, was der Protestantismus geschaffen hat. Der Katholizismus gewinnt überall an Boden.“ GK, S. 566 / GC, S. 531



3 Tiere aus der Offenbarung verfolgen Gottes Gemeinde

Das 1. Tier aus dem Meer	➔	Papsttum	Offb. 13, 1-10 im 6. - 18.Jh.
Das 2. Tier aus dem Abgrund	➔	Atheismus	Offb. 11, 7-13 im 19.+20.Jh.
Das 3. Tier aus der Erde	➔	protestantische USA	Offb. 13, 11- 18 im 19.+20.Jh.

wächst es auf und redet mit Drachenstimme – seine Machtausübung (Offb. 13,15) ist noch zukünftig, Im 21. Jahrhundert wird die Erfüllung kommen.

Wer übergibt sein Reich dieser Macht? Es ist der Protestantismus, eine Macht, die mit der Stimme eines Drachen redet, während sie vorgibt, Gemüt und Geist eines Lammes zu haben und mit dem Himmel verbündet zu sein. Er (Protestantismus) wird von einer unteren Macht angetrieben. *BC, S. 545*

10 Hörner – sie werden „1 Stunde Macht wie Könige mit dem Tier.“ erhalten.

- 01.) Protestantismus – USA ➔
- 02.) Hinduismus
- 03.) Islam
- 04.) Judentum
- 05.) Kommunismus / Atheismus ➔
- 06.) Buddhismus
- 07.) Naturreligion
- 08.) Konfuzianismus
- 09.) Chintoismus
- 10.) Katholizismus ➔

Vers 12 *Und die zehn Hörner, die du gesehen hast das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier.*

Die Hure Babylon bekommt Herrschaft über alle Menschen, weil sie das „Tier“ reitet und lenkt und die 10 Hörner Ehre und Macht dem Tier“ geben. **Vers 13** *„Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.“*

Verbunden durch den Spiritismus

Offb. 16,13.14 *Und ich sah aus dem Rachen des Drachen und aus dem Rachen des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, gleich Fröschen; es sind Geister von Teufeln, die zu den Königen der ganzen Welt gehen sie zu versammeln zum Kampf am großen Tag Gottes des Allmächtigen.“*

Symbole/Erklärung:

- Drache – Heidentum (heidnische Religionen)
- Tier – Katholizismus (Papsttum)
- Falscher Prophet – abgefallener Protestantismus

„Wie bereitwillig diese Macht dabei den Protestanten zu Hilfe kommen wird, ist nicht schwer zu erraten. Wer versteht besser als die päpstlichen Führer mit denen umzugehen, die der Kirche ungehorsam sind? Wir dürfen nicht vergessen, dass sich Rom damit brüstet, unveränderlich zu sein. Die Grundsätze von Gregor VII. und Innozenz III. sind noch immer Grundsätze der römisch-katholischen Kirche. *GK, S. 580 f GC, S. 544 f*

„Rom nimmt im stillen an Macht zu. Seine Lehren üben auf Parlamente, Kirchen und auf die Herzen der Menschen ihren Einfluss aus.“ *GK, S. 582 / GC, S. 546*

„Da sich der Spiritismus dem heutigen Namenschristentum anpasst, hat er größere Macht zu hintergehen und zu verstricken. Satan selbst hat sich zu der neuen Ordnung der Dinge bekehrt.

Die Grenzlinie zwischen den bekennenden Christen und den Gottlosen ist gegenwärtig kaum erkennbar. Glieder der Kirche lieben, was die Welt liebt, und sind bereit, sich mit ihr zu vereinen. Satan ist fest entschlossen, sie zu einer Gemeinschaft zu verbinden und seine Sache dadurch zu stärken, daß er alle in die Reihen des Spiritismus treibt. Katholiken, die Wunder als ein Zeichen der wahren Kirche ansehen, werden durch diese Wunder wirkende Macht leicht getäuscht werden. Und Protestanten, die den Schild der Wahrheit von sich geworfen haben, werden ebenfalls hintergangen. Katholiken, Protestanten und Weltmenschen werden den Schein eines gottseligen Wesens annehmen, während sie dessen Kraft verleugnen. Sie werden in dieser Vereinigung eine große Bewegung sehen, die die Welt bekehrt und die lang erwartete tausendjährige Regierung Christi ankündigt.“ *GK, S. 589 f/ GC, S.553*

Schluss: Wir leben heute in einer Zeit, wo schon seit ca. 200 Jahren 5 Köpfe (Babylon, Medo-Persien, Griechenland, Rom, Papsttum) gefallen sind. Der 6. Kopf (Atheismus/ Kommunismus) ist in weiten Teilen der Welt schon gefallen und der 7. Kopf (Protestantismus – USA) wird in naher Zukunft seine Rolle auf der Weltbühne spielen, aber nur für kurze Zeit.

Auslegung Offenbarung 17

Zeitraum: Erfüllung im ersten Drittel des 21. Jahrhunderts

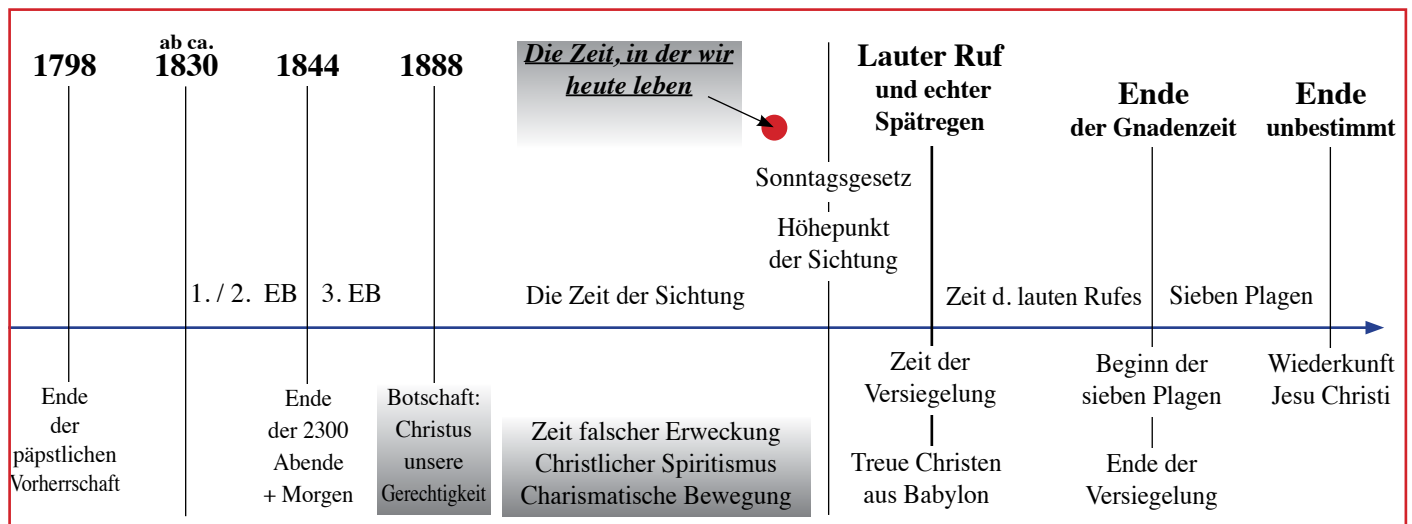
Schwerpunkt Offb. 17, 13

„Diese haben einen Sinn und geben ihre Kraft und Macht dem Tier“

Diese (10 Hörner-Symbol für Weltreligion und dahinter stehende politische Mächte) sind miteinander einer Meinung.

Mit offenen Augen kann jeder heutzutage erkennen, wie die weltweite Globalisierung und Einheitsbestrebungen deutlich sichtbar werden. Die ökumenische Bewegung schafft Brücken zwischen seit Jahrhunderten getrennte christliche Kirchen. Alle bewegen sich aufeinander zu. Die nichtchristlichen Religionen führen Dialoge und alle sprechen vom großen Frieden, den sie nur gemeinsam erreichen können. 1.Thess. 5,3: „Wenn sie sagen werden: Es ist Friede, es hat keine Gefahr, dann wird sie das Verderben schnell überfallen ...“ Wer an dieser Bewegung nicht teilnimmt, gilt als Kritiker und später als Feind des weltweiten menschlichen, politischen und religiösen Friedens.

In der nachfolgenden Grafik können wir erkennen, wo wir heute in der Erfüllung der Prophetie stehen.



Die 1., 2. + 3. Engelsbotschaft (EB) soll bis ans Ende der Gnadenzeit verkündigt werden.

„Christus kommt bald“ S. 142

Die Dreiengelsbotschaften müssen vereint werden und ihr dreifaches Licht der Welt gegeben werden.

Bibelkommentar, S. 547

Bald werden große Veränderungen in der Welt vor sich gehen, und die Schlußereignisse werden sehr schnell ablaufen.

Schatzkammer III, S. 239

Wir stehen an der Schwelle großer und ernster Geschehnisse. Die Weissagung geht schnell in Erfüllung.

Schatzkammer II, S. 318

Noch hält Gott die Stürme (Winde - siehe Offb. 7,1 f) des menschlichen Wahnsinns zurück. „Die Welt ist nicht ohne einen Regenten. Der Ablauf der kommenden Ereignisse steht in den Händen Gottes. Der Herr des Himmels hat das Schicksal der Nationen ebenso in seiner Hand wie die Anliegen seiner Gemeinde.

Diese Symbolischen Darstellungen (die feurigen Schlangen in der Wüste) dienen einem doppelten Zweck. Gottes Volk soll daraus erkennen, dass nicht nur die natürlichen Kräfte der Erde unter der Herrschaft



Auslegung Offenbarung 17

des Schöpfers stehen, sondern auch die nationalen religiösen Bewegungen. Das gilt besonders im Blick auf die Erzwingung der Sonntagsheiligung.“ Christus kommt bald S. 23



Das babylonische Monster, das vor unseren Augen heranwächst, wird sich auf das päpstlich-katholische System einigen und besonders die gesetzliche und religiöse Sonntagsheiligung als Credo ausgeben. Auch in Europa und speziell in Deutschland ist die religiöse Rechte auf der politischen Ebene auf dem Vormarsch.

„Wer die Gebote Gottes befolgt, muss sich rühren, damit er die besondere Hilfe erfährt, die allein Gott geben kann. Er sollte noch ernsthafter arbeiten, um das drohende Unheil so lange wie möglich hinauszuzögern. – RH 18.12.1888 Die Menschen die sich an Gottes Gebote

halten, dürfen jetzt nicht schweigen, so als hätten sie sich mit der Situation abgefunden. – 7B, 975 (1889)

Wir tun nicht den Willen Gottes, wenn wir ruhig dasitzen und nichts tun, um die Gewissensfreiheit zu erhalten. Ernste Gebete sollten zum Himmel aufsteigen, damit dieses Unheil so lange abgewendet wird, bis das Werk vollendet werden kann, das lange vernachlässigt wurde. Wir sollten nachhaltiger beten und dann entsprechend unseren Gebeten arbeiten. – 5T, 714 (1889)

Was ist unsere Aufgabe als Gemeinde der Übrigen?

„Wir sollten auf die Wegzeichen achten, die uns zeigen, in welcher Zeit wir leben.“

„Wir sollten uns mit der Erfüllung der Prophetie in der Geschichte und mit dem Wirken Gottes in den großen Reformationsbewegungen befassen. Dann werden wir die Entwicklung der Ereignisse begreifen, wenn sich die Nationen zur letzten Auseinandersetzung innerhalb des großen Kampfes erheben.“

„Die noch unerfüllten Vorhersagen des Buches der Offenbarung werden bald in Erfüllung gehen. Dieses prophetische Buch soll jetzt vom Volk Gottes sorgfältig studiert und klar verstanden werden. Es verhüllt nicht Gottes Botschaft, sondern sagt uns eindeutig voraus, was in der Zukunft sein wird.“ „Die bedeutsamen Botschaften, die in der Offenbarung eine nach der anderen gegeben worden sind, sollen den ersten Platz im Denken von Menschen einnehmen.“ Christus kommt bald S. 11/12

Wir leben jetzt in einer Zeit, wenn nach Offenbarung 16,14 die Teufelsgeister aktiv vorgehen. Der Apostel Paulus schreibt in Epheser 6,10-17, dass wir die geistliche Waffrüstung brauchen. Möge jeder treue Gläubige jetzt diese Rüstung anlegen und zum Gefecht bereit sein.



... fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ja, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit!

Jesaja 41,10

Auslegung Offenbarung 17

Zeitraum: Vorbereitung auf die letzte Schlacht; aktuelle Zeit – heute.

Schwerpunkt Offb. 17, 17

„Denn Gott hat's ihnen in ihr Herz gegeben, nach seinem Sinn zu handeln und eines Sinnes zu werden und ihr Reich dem Tier zu geben, bis erfüllt werden die Worte Gottes.“

Wir Christen sind geneigt, alle Ereignisse, die böse sind und nicht in das gute und fromme Konzept passen – unmittelbar dem Teufel zuzuschreiben. Es ist richtig, dass hinter allen bösen Verführungen und Täuschungen der Satan steht – der Urheber alles Leides.

Die Bibel aber lehrt deutlich, dass böse Menschen und der Teufel nur das tun können, was der Allmächtige zulässt. Hier geht es letztlich um das Ausreifen des Unkrauts. Lasst beides bis zur Ernte wachsen.

„Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte; und um die Erntezeit will ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, damit man es verbrenne; aber den Weizen sammelt mir in meine Scheune. ... Der Acker ist die Welt. Der gute Same sind die Kinder des Reichs. Das Unkraut sind die Kinder des Bösen. Der Feind, der es sät, ist der Teufel. Die Ernte ist das Ende der Welt. Die Schnitter sind die Engel. Wie man nun das Unkraut ausjätet und mit Feuer verbrennt, so wird's auch am Ende der Welt gehen.“ Matthäus 13,30.38-40

Dies ist der geschichtliche Hintergrund, weshalb Gott das Böse ausreifen lässt. „... Bis zuletzt lässt Gott es zu, dass Satan sein Wesen als Lügner, Ankläger und Mörder offenbart. Dadurch wird sich der Triumph der Gläubigen als um so herrlicher und umfassender erweisen.“ 3SM, 414 (1904) Christus kommt bald, S. 110

Für uns Siebenten-Tags-Adventisten ist es heutzutage wichtig, dass wir die prophetische Sprache der Bibel verstehen und die Auslegung anschaulich und verständlich an die Menschen weitergeben.

In Offenbarung 17 geht es um die Hure Babylon (einschließlich ihrer protestantisch und freikirchlichen Sonntag haltenden Schwestern, wo ihr geschichtlicher Aufstieg und ihr Fall und die schließliche Vernichtung beschrieben wird.

Der Hauptkampfplatz ist die Sabbat-Sonntagfrage.

Noch scheint uns die demokratische Verfassung zu schützen. Aber der Damm hat schon Risse – der vor den letzten Ereignissen noch alles zurückhält, bis Gottes Botschaft verkündigt ist.

Uns sollte klar sein, wer nun mit Babylon paktiert, der wird mit Babylon auch untergehen. Wir sollten noch klarer und deutlicher Daniel und die Offenbarung den Menschen vorführen in Verbindung mit der Botschaft „Christus unsere Gerechtigkeit“.



„ Das Buch der Offenbarung beginnt mit dem ausdrücklichen Gebot, dass wir die darin enthaltenen Unterweisungen verstehen sollen. ... Die Wahrheiten dieses Buches sind an alle gerichtet, die in diesen letzten Tagen leben. Wir befinden uns im Heiligtum – der Stätte heiliger Geräte – wo der Vorhang beiseite geschoben ist. ... Die in diesem Wort forschen, sollten es mit klaren Sinnen tun. Sie sollten keinen verdorbenen Gewohnheiten im Essen und Trinken huldigen. ... Wenn die Bücher Daniel und die Offenba-

rung besser verstanden werden, wird dies bei den Gläubigen zu einer ganz anderen religiösen Erfahrung führen. ... Der Herr wird alle segnen, die in Demut und Sanftmut zu verstehen suchen, was in der Offenbarung geschrieben steht. ... Daniel und die Offenbarung – diese beiden Bücher sollten sorgsam studiert werden. ... Der Löwe aus dem Stamm Judas war es, der das Buch entsiegelte und Johannes die Offenbarung gab, von dem, was in diesen letzten Tagen geschehen sollte.“ Zeugnisse für Prediger S. 94 + 95

Der Prophet Daniel schrieb: „Und die Verständigen im Volk werden vielen zur Einsicht verhelfen; darüber werden sie verfolgt werden mit Schwert, Feuer, Gefängnis und Raub eine Zeit lang ... Und einige von den Verständigen werden fallen, damit viele bewährt, rein und lauter werden für die Zeit des Endes; denn es geht ja um eine befristete Zeit.“ Daniel 11,33.35

Und die Verständigen, werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich. Und du, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle dies Buch bis auf die letzte Zeit. Viele werden es dann durchforschen und große Erkenntnis finden. Und ich, Daniel, sah, und siehe, es standen zwei andere da, einer an diesem Ufer des Stroms, der andere an jenem Ufer. Und er sprach zu dem Mann in leinenen Kleidern, der über den Wassern des Stroms stand: Wann sollen denn diese großen Wunder geschehen? Und ich hörte den Mann in leinenen Kleidern, der über den Wassern des Stroms stand. Er hob seine rechte und linke Hand auf gen Himmel und schwor bei dem, der ewiglich lebt, dass es eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit währen soll; und wenn die Zerstreuung des heiligen Volks ein Ende hat, soll dies alles geschehen. Und ich hörte es, aber ich verstand's nicht und sprach: Mein Herr, was wird das Letzte davon sein? Er aber sprach: Geh hin, Daniel; denn es ist verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele werden gereinigt, geläutert und geprüft werden, aber die Gottlosen werden gottlos handeln; alle Gottlosen werden's nicht verstehen, aber die Verständigen werden's verstehen.“ Daniel 12,3-10

Diese Verständigen, die Gottes Willen und Absicht verstehen, sollten sich ehrlich prüfen, ob sie auch dazu gehören und gerne Daniel und Offenbarung studieren, und zwar im Lichte der adventistischen Auslegung. Diese Verständigen werden dann mit zu den Siegern über Babylon gehören und dürfen in den Jubel mit allen Engeln einstimmen.

„Danach hörte ich etwas wie eine große Stimme einer großen Schar im Himmel, die sprach: Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Kraft sind unseres Gottes! Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte, dass er die große Hure (Babylon) verurteilt hat, die die Erde mit ihrer Hurerei (Irrlehren) verdorben hat, und hat das Blut seiner Knechte gerächt, das ihre Hand vergossen hat. Und sie sprachen zum zweiten Mal: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf in Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Gestalten fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen, Halleluja! Und eine Stimme ging aus von dem Thron: Lobt unsern Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchten, Klein und Groß! Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Schar und wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat das Reich eingenommen! Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet. Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen. Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind. Und der Engel sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes“
Offenbarung 19,1-9

Hier möchte ich dir die Frage stellen:
Gehörst du zu den Verständigen, lieber Leser?
Die Verständigen der Endzeit verstehen die Botschaft aus Daniel
und der Offenbarung. Sie geben diese wichtige Botschaft
in anschaulicher Weise verständlich belehrend weiter.



Auslegung Offenbarung 17

Zeitraum: Meine heutige persönliche Vorbereitung – mein Name im Lebensbuch.

Schwerpunkt Offb. 17, 8b

„und die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, das war und nicht ist und doch ist.“

In der letzten religiösen Auseinandersetzung kurz vor der Wiederkunft Jesu Christi wird nur eine Gruppe von Christen diesen Kampf siegreich bestehen. Die Bibel bezeichnet diese Christen mit folgenden Charaktereigenschaften:

Sie sind verständig *Daniel 11,33.35 und 12,3-10*

Sie werden als Auserwählte bezeichnet *Matthäus 24,24*

Gläubige, deren Namen im Lebensbuch des Lammes stehen *Offenbarung 13,8 und 17,8*

Nach den genauen Studien der Heiligen Schrift sind es gläubige Christen, deren Namen von Anfang der Welt im Lebensbuch des Lammes stehen.

Sie haben einen prophetischen Geist und verstehen die Endzeitprophezeiungen über den Antichristen und sein Verführungswerk. Die jetzige religiöse und politische Entwicklung überrascht sie nicht, weil ihnen die Weissagungen von Daniel und Offenbarung erschlossen wurde.



Bei der letzten Schlacht nach Offb. 17,14 ... wird das Lamm seine Schar (Berufene und Auserwählte und Gläubige) zum Sieg führen gegen die vereinten Mächte Babylons.

„Die Gegenwart ist eine feierliche, furchterregende Zeit für die Gemeinde. Die Engel haben sich bereits umgürtet und warten auf den Befehl Gottes, um ihre Zornesschalen auf die Welt auszugießen.“ *E.G. White, BC, S. 544*

Auf welche Ereignisse sind diese Gläubigen vorbereitet:

- auf das Tier (antichristliches Muster), es wird wieder da sein (Vers 8)
- Kirche + Staat wird wieder vereinigt – von Amerika ausgehend (Vers 13)
- auf eine große Auseinandersetzung wegen der Sabbat-Sonntag-Frage. (Vers 7)
- es gibt Religionsverfolgung gegen treue Sabbathalter (Vers 6)
- der Antichrist wird Auftreten (Vers 3-5)
- die wird eine Welteinheitskirche Babylon mit dem Papsttum an der Spitze geben (Vers 12)

Der Prophet Daniel schreibt im 12. Kapitel Vers 10 ... aber die Gottlosen (andere Übersetzung: Frevler) werden gottlos handeln, alle Gottlosen (Frevler) werden's nicht verstehen, aber die Verständigen werden's verstehen.

Es ist klar nach den Bibelaussagen zu sehen, dass die Verständigen nicht von den Ereignissen der Endzeit überrascht werden. Sie können sich auf diese Ereignisse vorbereiten und durch treues Bibelstudium und Gottes heiligen Geist sind sie vorbereitet. Sie führen ein heiliges Leben, sodass ihre Namen im Lebensbuch des Lammes stehen. Eine wunderbare Quelle der Weisheit ist diesen verständigen Gläubigen in den Schriften von E.G. White geschenkt worden.

„Die aber lieber den Umständen nachgaben, statt an diesem Kampf teilzunehmen, werden nicht wissen, wie sie an jenem Tag standhalten sollen, wenn jede Seele in Angst gerät. Selbst Noah, Hiob und Daniel könnten weder Sohn noch Tochter retten, denn jeder wird nur seine eigene Seele durch seine Gerechtigkeit erretten. Schatzkammer II, S. 59

„Jeder muss jetzt auf den Knien vor Gott die Bibel mit dem demütigen, gelehrigen Herzen eines Kindes durchforschen, wenn er wissen möchte, was der Herr von ihm verlangt. Wie hoch immer ein Prediger in der Gnade Gottes gestanden haben mag, so wird er in Finsternis und satanischen Betrug fallen und anderen denselben Weg weisen, wenn er sich weigert, wie ein kleines Kind zu lernen, und wenn er das ihm von Gott gegebene Licht vernachlässigt.

Keiner von uns wird je das Siegel Gottes erhalten, wenn unsere Charaktere noch Flecken oder Runzeln aufweisen. Es bleibt uns überlassen, unsere Fehler auszumerzen und den Tempel der Seele von jeglicher Verunreinigung zu säubern. Dann aber wird der Spätregen auf uns fallen wie der Frühregen auf die Jünger zu Pfingsten.

Wir sind gar zu leicht mit dem zufrieden, was wir erreichten. Wir kommen uns reich und begabt mit Gütern vor und wissen nicht, dass wir ‚elend und jämmerlich, arm, blind und bloß‘ sind Offb. 3,17. Darum ist jetzt die Zeit, die Ermahnung des treuen Zeugen zu beachten: ‚Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das mit Feuer durchgläutert ist, dass du reich werdest, und weiße Kleider, dass du dich antust und nicht offenbart werde die Schande deiner Blöße, und salbe deine Augen mit Augensalbe, dass du sehen mögest.‘“ Offenbarung 3,18 - Schatzkammer II, S. 58

Zeitraum: *Das Ende und die Vernichtung Babylons in naher Zukunft.*

Schwerpunkt Offb. 17, 1

„Und es kam einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir zeigen das Gericht über die große Hure, die an vielen Wassern sitzt.“

Der Psalmschreiber Asaph (73. Psalm) berichtet, wie es doch den Übermütigen und Gottlosen so gut geht (Vers 3). Sie reden, als käme es vom Himmel (Vers 9). Es geht ihnen gut und sie werden reich (Vers 12). Dem frommen Asaph und seinen Brüdern ging es hingegen schlecht, sie wurden geplagt und gezüchtigt (Verse 13 + 14).

So ergeht es den wahren Gläubigen in der Endzeit. Babylon gedeiht und Gottes Kinder stehen kurz vor der Vernichtung. Auch Asaph konnte seinerzeit diese Fügung Gottes nicht verstehen, bis er in Gottes Heiligtum ging und auf ihr Ende achtete (Vers 17). So wollen wir hier das Ende Babylons studieren. In Kapitel 15, 5-8 der Offenbarung wird berichtet, wie die sieben Gerichtsenkel aus dem himmlischen Heiligtum kommen – mit der Zornesglut Gottes, um Babylon zu strafen und zu vernichten.

„Danach sah ich: Es wurde aufgetan der Tempel, die Stiftshütte im Himmel, und aus dem Tempel kamen die sieben Engel, die die sieben Plagen hatten, angetan mit reinem, hellem Leinen und gegürtet um die Brust mit goldenen Gürteln. Und eine der vier Gestalten gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen voll vom Zorn Gottes, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und der Tempel wurde voll Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Kraft; und niemand konnte in den Tempel gehen, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren.“

Das 18. Kapitel der Offenbarung schildert nun die Einzelheiten des göttlichen Gerichtes über Babylon. Die Hure Babylon wächst, gedeiht und herrscht bis fast zum letzten Tag der Weltgeschichte – bis Gott eingreift.

In Offenbarung 18 wird in den Versen 8, 10, 17 und 19 berichtet, dass plötzlich auf einen Tag, in einer Stunde Gottes Gericht und Verwüstung gekommen sind. Eben noch rühmte sie sich (Kap. 18, 7): „Ich throne hier und bin eine Königin und bin keine Witwe, und Leid werde ich nicht sehen.“ – und plötzlich kommt auf einen Tag und eine Stunde ihr Gericht zur Vernichtung.

Auslegung Offenbarung 17

Die Hure Babylon hat den Teufel zum Vater und darf ihren satanischen Geist bis zum letzten Höhepunkt ausleben, damit alle Welt (1. Korinther 4, 9) dieses Schauspiel der satanischen Herrschaft richtig beurteilen kann.

Welche Schlussfolgerungen sollen wir nun aus dieser prophetischen Darlegung ziehen?

Die geistliche Hure Babylon wächst noch bis zum weltweiten Höhepunkt weiter und wird die Leitung über alle von Gott abgefallenen Kirchen und Religionen übernehmen.

Die wahre Gemeinde Gottes wird dadurch noch einmal in große Trübsal gestürzt und gerät an den Rand ihrer totalen Vernichtung. Wer als Christ gerettet werden will, muss sich von Babylon trennen.

Durch Babylon werden die Prinzipien Satans praktiziert. Das Gericht Gottes kommt ohne Vorwarnung und plötzlich über Babylon.

Das Gericht über Babylon fällt in die Zeit der sieben letzten Plagen. Deshalb gibt es für die Anhänger Babylons keine Buße mehr, die Gott annehmen könnte, weil die Gnadenzeit beendet ist.

Die wahren Kinder Gottes dürfen sich nicht von der wachsenden Größe, dem Reichtum und der Macht Babylons täuschen und blenden lassen. Diese täuschende Macht Babylons ist zum Untergang bestimmt. Wie Asaph sollen wir in das Heiligtum Gottes gehen und auf das Ende der Gottlosen und des weltweiten Babylon schauen.

„Die ganze Welt wird sich feindlich gegen die Siebenten-Tags-Adventisten stellen, weil sie dem Papsttum nicht durch die Feier des Sonntags Ehre erweisen.“ *TM*,37 „Darum werden an einem Tag ihre (Babylon) Plagen kommen, Tod und Leid und Hunger, und sie (die Hure Babylon) wird mit Feuer verbrannt werden; denn stark ist Gott, der Herr, der sie richtet.“ *Offb.* 18,8

Zeitraum: *Rückschau und Vorschau in die Heilsgeschichte.*

Schwerpunkt: *Offenbarung 17, 9a; NeÜ*

„Hier braucht es einen Verstand, der Weisheit von Gott hat. ...“

In der Schilderung der antichristlichen Systeme braucht man zum Verständnis Verstand und Weisheit von Gott. Auch in Offenbarung 13 wird im Vers 18 gesagt: „... Hier braucht man Kenntnis.“ Und der Apostel Jakobus schreibt: „*Fehlt es aber einem von euch an Weisheit, dann soll er sie von Gott erbitten.*“ *Jakobus 1,5a; EÜ*

Wir wollen nun zusammentragen, wie diese göttliche Weisheit zu verstehen ist:

- Der Erlösungsplan war von Ewigkeit her bei Gott und Jesus Christus gelegt und als Geheimplan verborgen. „*Mir, dem Geringsten unter allen Heiligen, wurde diese Gnade geschenkt: Ich soll den Heiden als Evangelium den unergründlichen Reichtum Christi verkündigen und enthüllen, wie jenes Geheimnis Wirklichkeit geworden ist, das von Ewigkeit her in Gott, dem Schöpfer des Alls, verborgen war.* ...“ *Epheser 3,8ff; EÜ*

„Der Erlösungsplan wurde nicht nachträglich erdacht und kam nicht nach Adams Fall zustande. Er war vielmehr die ‚Offenbarung des Geheimnisses, das ewige Zeiten hindurch verschwiegen geblieben‘ war. Er legte die Grundsätze dar, auf denen von Ewigkeit her Gottes Thron ruhte. Gott und Christus hatten von Anbeginn an vorausgesehen, dass Satan von ihnen abfallen und den Menschen durch die Macht des Betrugers in den Fall hineinziehen werde. Gott hat die Sünde nicht gewollt, er hatte sie aber kommen sehen und für diesen schrecklichen Notfall bereits seine Vorkehrungen getroffen. So sehr liebte er die Welt, dass er beschloss, seinen eingeborenen Sohn dahinzugeben, ‚damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.‘“ *Das Leben Jesu, S. 12*

- In diesem großen Kampf zwischen Gut und Böse lässt Gott alles ausreifen – auch das ‚gut gemeinte‘ – was sich als besonders böse erweist. „*Denn lebendig ist das Wort Gottes, kraftvoll und schärfer als jedes zwei-*

schneidige Schwert; es dringt durch bis zur Scheidung von Seele und Geist, von Gelenk und Mark; es richtet über die Regungen und Gedanken des Herzens; vor ihm bleibt kein Geschöpf verborgen, sondern alles liegt nackt und bloß vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft schulden.“ Hebräer 4,12-13; EÜ

„Satan erkannte, dass ihm seine Maske abgerissen war. [bei der Kreuzigung Christi] Seine Handlungsweise wurde vor den nicht gefallenen Engeln und dem ganzen Himmel offenbar. Er hatte sich selbst als Mörder zu erkennen gegeben. Indem er das Blut des Sohnes Gottes vergoss, vergab er sich aller Sympathien der himmlischen Wesen. Fortan war sein Wirken eingeschränkt. Welche Haltung er auch immer einnehmen würde, er konnte nicht mehr auf die Engel warten, wenn sie von den himmlischen Höfen kamen, und vor ihnen Christi Brüder verklagen, dass sie mit unreinen, sündenbefleckten Kleidern angetan seien. Das letzte Band der Zuneigung zwischen der himmlischen Welt und Satan war zerrissen.

Dennoch wurde Satan damals nicht vernichtet. [bei der Auferstehung Christi] Die Engel verstanden selbst jetzt noch nicht, was der große Kampf alles in sich vereinte. Die auf dem Spiel stehenden Grundsätze mussten erst völlig offenbart werden, und um der Menschen willen musste Satans Existenz erhalten bleiben. Menschen wie Engel mussten den großen Gegensatz zwischen dem Fürsten des Lichtes und dem Fürsten der Finsternis erkennen und sich entscheiden, wem sie dienen wollten.“ *Das Leben Jesu, S. 762*

• Das Meisterstück Satans ist das Geheimnis der Bosheit. „Denn es regt sich schon das Geheimnis der Bosheit; nur muss der, der es jetzt noch aufhält, weggetan werden, und dann wird der Böse offenbart werden. Ihn wird der Herr Jesus umbringen mit dem Hauch seines Mundes und wird ihm ein Ende machen durch seine Erscheinung, wenn er kommt. Der Böse aber wird in der Macht des Satans auftreten mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern.“ *2.Thessalonicher 2,3-12* Das Geheimnis der Bosheit ist von den Reformatoren als das Papsttum entlarvt worden. Leider wird diese Wahrheit im Protestantismus nicht mehr geachtet, so dass nach der Schilderung der Bibel in Offenbarung 17 das weltweite Babylon unter päpstlicher Führung noch einmal für kurze Zeit seinen größten Höhepunkt erlebt.

Alle diese satanischen Prinzipien die in dem letzten Kampf *siehe Offb. 17* angewendet werden, sind immer wieder in der langen Zeit der Heilsgeschichte von Satans Heer angewendet worden. Diese Kampfmittel sehen folgendermaßen aus:

Täuschung – Das Gute für Böse und das Böse für Gute zu erklären. „Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20 – Verführung, – Gewalt und Verfolgung.

Ein Baustein, das Scheinchristentum, war in der Vergangenheit Satans bestes Werkzeug. Es wird auch in naher Zukunft seine beste Waffe sein. „Katholiken, Protestanten und Weltmenschen werden den Schein eines gottseligen Wesens annehmen, während sie dessen Kraft verleugnen. Sie werden in dieser Vereinigung eine große Bewegung sehen, die die Welt bekehrt und die lang erwartete tausendjährige Regierung Christi ankündigt.“ *Der große Kampf, S. 590*

Nur wer unter der Leitung des Heiligen Geistes die Bibel und die Heilsgeschichte studiert (hilfreich auch die 5 Bücher der Entscheidungsserie von Ellen White) bleibt vor dieser weltweiten Täuschung bewahrt. „Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen.“ *Offenbarung 3,10*

Das Geheimnis der Erwählung

Zeitraum: Die Heilsgeschichte – besonders die letzte Zeit.

Schwerpunkt: Offenbarung 17, 14 Lu17

„... das Lamm [Christus] wird sie überwinden, denn es ist der Herr aller Herren und der König aller Könige, und die mit ihm sind, sind die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen.“

Die Jünger Jesu fragten einst ihren Meister: „Herr, was bedeutet es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.“ *Johannes 14,22-23 Lu17*

Christus öffnet sich nur den Menschen, die ihm gehorchen wollen. Das zeigt z.B., dass Jesus nach der Auferstehung nur noch den Jüngern erschienen ist. Gott liebt doch alle Menschen und möchte sie retten (*1.Tim. 2,4a*) Leider wird nur für einen kleinen Teil der Menschen die Erlösung durch Jesus Christus auch zur Realität.

In allen Zeiten war die Gemeinde Jesu Christ nur eine kleine Herde. „Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater wohlgefallen, euch das Reich zu geben.“ *Lukas 12,32 Lu17*

„Im Vergleich zu den Millionen Bewohnern der Welt werden Gottes Kinder, wie dies schon immer der Fall war, nur eine kleine Herde sein. Stehen sie aber treu zu der in seinem Wort geoffenbarten Wahrheit, dann wird Gott ihre Zuflucht sein. Sie stehen unter dem schützenden Schild des Allmächtigen. Gott ist stets eine Mehrheit. Wenn der Schall der letzten Posaune in das Verlies des Todes dringen wird, dann werden die Gerechten triumphierend aus ihren Gräbern hervorgehen und ausrufen: „Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?“ *1.Korinther 15,55*. Vereint mit Gott, Christus, den Engeln und den Getreuen aller Zeiten, werden sie dann eine unübersehbare Mehrheit bilden.“ *Ellen G. White, Das Wirken der Apostel, S. 590*



Als unser Heiland den Jüngern die Gleichnisse auslegte, sagt er: „Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, **weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen**; und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche lautet: ‚Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen! **Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen**, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.‘“ *Matthäus 13,10-15 Schl 2000*



Hier haben wir es mit dem Verstockungsgericht Gottes zu tun, das über das Volk der Juden kam. Deshalb nahm nur ein Überrest der Juden das Evangelium an und bekannte sich zu Jesus Christus. *Römer 9,27; 11,2-8* Diese traurige Situation zur Zeit Jesu trifft aber auch auf die Endzeit zu. Die letzte Gemeinde wird auch als „Gemeinde der Übrigen“ bezeichnet. „Und der Drache [Satan] wurde zornig über die Frau [Gemeinde] und ging hin, um Krieg zu führen mit den Übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben.“ *Offenbarung 12,17 Schl 2000*

Wir wollen sehen, worin denn die Ursachen liegen, dass heute so viele Menschen die Endzeitbotschaft nicht verstehen oder nicht annehmen.

Der Apostel Paulus schreibt in *2.Thessalonicher 2, 1-12 EÜ* über den Antichristen und seine Verführung und zeigt den Grund für ihr Verlorengehen auf: „... Er wird mit großer Macht auftreten und trügerische Zeichen und Wunder tun. Er wird alle, die verloren gehen, betrügen und zur Ungerechtigkeit verführen; sie gehen verloren, weil sie sich der Liebe zur Wahrheit verschlossen haben, durch die sie gerettet werden sollten. Darum lässt Gott sie der Macht des Irrtums verfallen, sodass sie der Lüge glauben; denn alle müssen gerichtet werden, die nicht der Wahrheit geglaubt, sondern die Ungerechtigkeit geliebt haben.“ (Vers 9-12)

- **Sie lassen sich verführen zur Ungerechtigkeit**
(z.B. durch Wunder und Zeichen)
- **Sie haben die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen**
- **Sie glauben einer Lüge**
- **Sie hatten Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit**

„Im Gericht werden Menschen nicht deshalb verdammt werden, weil sie eine Lüge für glaubwürdig hielten, sondern weil sie die Wahrheit ablehnten und nicht lernen wollten, worin die Trugschlüsse Satan auch vorbringen mag, es ist immer nicht zu gehorchen. Deshalb müssen wir uns von Herzen zu erkennen. Alle Lehren, die Gott in Seinem Wort aufzeichnet, sind eine Warnung gegeben, um uns vor Betrug zu schützen. Ihre Missachtung wird zu unserem Verderben führen, denn alles, was dem Wort Gottes widerspricht, kommt ganz sicher von Satan.“ *Ellen G. White, Patriarchen und Propheten, Kapitel 3, S. 32*

Hier eine Aussage des Herrn Jesus: „Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!“ *Johannes 8,31-32 Schl 2000*
Das geschieht unter der Bedingung, dass man im Wort der Bibel bleibt und der Schrift gehorcht und aus jedem Wort der Bibel lebt. (Siehe Matthäus 4,4)

In der letzten Auseinandersetzung geht es um:

Wahrheit oder Lüge
Gerechtigkeit oder Ungerechtigkeit
Gehorsam gegen Gott oder Gehorsam gegen Babylon
Licht Gottes oder satanische Täuschung

„Im 17. Kapitel der Offenbarung wird die Vernichtung aller Kirchen vorhergesagt, die sich selbst verderben durch götzendienerische Hingabe an den Dienst des Papsttums und die vom Zorneswein ihrer Hurerei getrunken haben. [Offb 17,1-4 zitiert] So wird die päpstliche Macht dargestellt: Mit aller Verführung zur Ungerechtigkeit, durch äußerliche Anziehung, und prachtvolle Schaustellung verführt sie alle Völker und verspricht, wie Satan unseren ersten Eltern versprach, jenen alles Gute, die ihr Malzeichen empfangen, und denen alles Böse, die ihren Trügereien entgegentreten. Die Macht, welche die tiefste innere Verderbtheit besitzt, wird sich wie keine andere zur Schau stellen und sich selbst mit den ausgefeiltesten Zeichen ihrer Macht bekleiden. Die Bibel erklärt deutlich, dass dies eine verdorbene und verführerische Bosheit verdeckt. „Und an ihrer Stirn war geschrieben ein Name, ein Geheimnis: DAS GROSSE BABYLON, DIE MUTTER DER HUREREI UND ALLER GRÄUEL AUF ERDEN.““ *Ellen G. White, Bibelkommentar S. 544*



Wahrheit besteht. Wel-verhängnisvoll, Gott bemühen, die Wahrheit nen ließ, sind uns zur

Warnung gegeben, um uns vor Betrug zu schützen. Ihre Missachtung wird zu unserem Verderben führen, denn alles, was dem Wort Gottes widerspricht, kommt ganz sicher von Satan.“ *Ellen G. White, Patriarchen und Propheten, Kapitel 3, S. 32*

Auslegung Offenbarung 17

„Im auszufechtenden Kampf der letzten Tage werden sich alle verderbten Mächte, die von der Treue zum Gesetz Gottes abgefallen sind, in Opposition zu Gottes Volk vereinen. In diesem Kampf wird der Sabbat des vierten Gebotes der große Streitpunkt sein, denn im Sabbatgebot weist sich der große Gesetzgeber selbst als Schöpfer des Himmels und der Erden aus.“ *Ellen G. White, Manuscript 24, 1891*



„Wie Christus zu Pfingsten verherrlicht wurde, so wird er beim abschließenden Werk des Evangeliums wiederum verherrlicht werden, wenn er ein Volk vorbereiten wird, um die letzte Prüfung im abschließenden Kampf zu bestehen.“ *Ellen G. White, RH, 29. November 1892*

Jeder Leser möge sich persönlich fragen: ist mein Herz von Jesus durch seine Wort und seinen Geist verändert, bin ich geistlich gesinnt und habe ich mich auf diese Prüfung und Krise auch richtig vorbereitet?

„Und die Verständigen werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.“ *Daniel 12,3 Lu17*

Lieber Christ, möchtest du dich nicht auf die Seite der Wahrheit stellen und die besondere Botschaft an suchende Menschen weitergeben oder willst du lieber in Babylon bleiben und die Irrtümer dieser abgefallenen Christenheit zu deinem eigenen Verderben und zum Verderben deiner Zuhörer weitergeben?

Der Prophet Daniel ruft im Namen des Herrn die Verständigen auf, die besondere Botschaft für die Endzeit, wie sie in Daniel und der Offenbarung enthalten ist, vollmächtig und verständlich zu verkündigen. ■

Hiermit endet die Themenreihe zu Offb. 17! Zu weiterem Studium von prophetischen Themen und Glaubensfragen empfehlen wir, einen Blick auf unsere Homepage unter Ortsgemeinde Brahmenau zu werfen.

Abkürzungen: NeÜ - Neue evangelistische Übersetzung; EÜ - Einheitsübersetzung